



Protokoll
der 14. öffentlichen Sitzung des
GEMEINDERATES der Marktgemeinde REUTTE

am Donnerstag, den 29. September 2011,
im Saal „Gehrenspitze“ der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Anwesende:

Bürgermeister Alois Oberer als Vorsitzender
1. Bürgermeister-Stv. Dietmar Koler
2. Bürgermeister-Stv. in Elisabeth Schuster
GV Günther Fasser
GV Ernst Hornstein
GR Roland Beirer
Ersatz GR Günter Bußjäger für GR Schneider Franz (entschuldigt)
GRin Mag. Barbara Brejla
GR Tobias Falger
Ersatz GR Manuel Friedl für GR Mag. Wolfgang Geiger (entschuldigt)
GR DI Wolfgang Haas
GR Helmut Hein
GR Dir. August Ihnenberger
GRin Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller
GR Siegfried Siebenhüner
GRin Gabriele Singer
Ersatz GRin Silvia Stürzl für GRin Andrea Weirather (entschuldigt)

Bernhard Steurer, Amtsleiter
Ing. Sonnweber Helmuth, Bausachverständiger

Schriftführer :

AL Bernhard Steurer

Beginn: 18.00h

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Empfehlungen des Bauausschusses:
 - 4.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße
 - 4.2. Aufhebung des Bebauungsplanes auf Grundstück 1512/1
 - 4.3. Neuerlassung eines Bebauungsplanes auf Grundstück 1512/1
 - 4.4. Erlassung von örtlichen Bauvorschriften für den Bereich des Baulandumlegungsgebietes Hofäcker



5. Leasingfinanzierung von Kommunalfahrzeugen
6. Plakatierverordnung
7. Herr Friedrich Engel - Verwendung des Reuttener Wappens auf dem CD-Cover
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG:

Es sind drei Pressevertreter und 9 Zuhörer anwesend.

Angelobung der Gemeinderäte Fr. Silvia Stürzl und Hr. Manuel Friedl.

ad TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

ad TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2011

Herr Bürgermeister Oberer ersucht den Gemeinderat um Genehmigung der Niederschrift der GR-Sitzung vom 07.07.2011 und gibt die Namen der Protokollbeglaubiger des nächsten GR-Protokolls bekannt (Anmerkung: GR Hein, GV Hornstein).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift der GR-Sitzung vom 07.07.2011 wie vorgelegt zu genehmigen.

einstimmig

ad TOP 3. Bericht des Bürgermeisters

Asphaltierung Klause:

Ein Antrag auf Aufhebung des Fahrverbotes wurde bei der BH-Reutte eingebracht. Laut Bescheid ist nun von Mai bis Oktober, als zweite Zufahrt zur Klause, die Möglichkeit gegeben von Richtung Heiterwang kommend den Klausenweg zu befahren.

Ziel ist es nicht den Durchzugsverkehr über die Gemeindestraße durch die Klause zu führen, sondern die Zufahrtsmöglichkeit von zwei Seiten zu schaffen und im Bereich Klause eine autofreie Zone einzurichten.

Hr. Berwanger ist mittlerweile mit der Lösung zufrieden. Seine Unzufriedenheit begründet sich auf die mangelnde Information vor Baubeginn.

Alpentherme Ehrenberg:

Baufortschritt, Kosten und Termine sind im Plan. Die offizielle Eröffnung wird am 20.12.2011 und die Publikumsöffnung am 22.12.2011 stattfinden.

Die Firma GMF als Pächter befindet sich in intensiver Vorbereitung. Die Personalaufnahme ist in vollem Gange, so bietet das Unternehmen 45 Personen einen Arbeitsplatz, davon 16 in Vollbeschäftigung. Es werden nach wie vor Leute gesucht. Als Betriebsleiter wurde Hr. Georg Schandl bestellt, der zuvor in Bad Kleinkirchheim tätig war.

Die Eintrittspreise orientieren sich am Wettbewerb, werden sich allerdings etwas attraktiver gestalten. Vergünstigte Preise für Kinder und Familien sind geplant.

Die Therme ist in zwei Eintrittsbereiche gegliedert, in Schwimm- und Saunabereich. Im Schwimmbereich befindet sich eine 120 m lange Rutsche, ein höhenverstellbares Therapiebecken, ein Kinderbecken und großzügige Liegeflächen. Im Außenbereich befinden sich ein Solebecken, drei Kinderbecken, ein Spielplatz sowie eine weitläufige Liegewiese.



Der Saunabesuch ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich möglich. Ein vielfältiges Angebot an unterschiedlich gestalteten Saunaräumlichkeiten steht den Besuchern zur Verfügung. Von der Kemenatensauna, der Landknechtsauna, der Feuer- und Erdsauna bis hin zu beheizten Gehwegen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Gastronomieangebot orientiert sich an den verschiedenen Wünschen der Bade- und Saunagäste.

Der Betreiber GMF bestätigt die Sinnhaftigkeit der Umplanung und Attraktivitätssteigerung durch Beschluss im Gemeinderat.

Herr Bürgermeister Oberer dankt den Medien für die umfangreiche und positive Berichterstattung im Vorfeld der Eröffnung.

Funktionsgebäude Drei Tannenstadion:

Zur Errichtung des neuen Funktionsgebäudes am Dreitannenstadion wurde die Fa. Saurer als Generalunternehmer beauftragt. Die Projektkosten belaufen sich auf € 950.000,--. Mitte Oktober erfolgt der Abbruch des alten Vereinshauses aus den 50er Jahren und im Anschluss wird über die Wintermonate gebaut. Die Fertigstellung und Eröffnung ist für April 2012 vorgesehen und fällt mit der 90-Jahrfeier des SVR-Zweigverein Fußball zusammen.

Wirtschaftsförderung:

Die Fassadenrenovierung im Unter- und Obermarkt ist ein positiver Betrag zur Steigerung der Attraktivität im Zentrum von Reutte. Die Übersiedlung des DM in den Obermarkt wird sehr positiv gesehen.

Herr Bürgermeister Oberer ersucht alle Mandatäre, selbst an die Reuttener Bürgerinnen und Bürger heranzutreten und für die Fördermöglichkeiten zu werben.

Funpark:

Der Bürgermeister berichtet über die unterschiedlichen Varianten in der Planungsphase. Variante 1, direkt hinter dem Jugendzentrum am Kappellenbichl gelegen, wurde durch den Naturschutzbeauftragten nicht unterstützt. Variante 2 liegt direkt vor den Schulen HS-Königsweg und BG/BRG, was auf Widerstand der Schulleitungen stößt. Variante 3 ist neben dem Basketballplatz des Jugendzentrums lokalisiert.

Die letztgenannte Lösungsmöglichkeit charakterisiert das Jugendzentrum am besten, soll in Beton ausgeführt, vom Niveau tiefer gelegt und damit lärmarm sein. Die zeitliche Benützung soll eingeschränkt werden.

Aktuell werden die Kosten erhoben und eine konzeptionelle Planung beauftragt. Die zentrale Lage im Ort ist ein großer Vorteil.

Kleinkunsthöhne Tauschergasse:

Zu diesem Vorhaben gibt es im Moment unterschiedliche Positionen. Aufgrund der Lage und Größe sieht der Bürgermeister keine Konkurrenz zum Veranstaltungszentrum. Ziel ist es, eine zusätzliche Szenelokation zu schaffen für verschiedenste Kulturveranstaltungen. Für die Heimatbühne ebenso wie für Kabarett, Jazz oder Nachwuchsband-Konzerte.

Die clubartige Atmosphäre wäre sicher einzigartig. Die fußläufige Erreichbarkeit und das umliegende Gastronomieangebot sprechen ebenfalls für diesen Standort.

Eine Gruppe von Künstlern und Technikern ist in Vorbereitung zur Gründung eines Vereins, der den Betrieb übernehmen könnte.

Das Projektvolumen beläuft sich auf € 350.000,-- für Baumaßnahmen, Lüftung, Technik und Akustik.

Eistraum:



Vom 19. November bis zum 15. Jänner findet wieder der Eistraum statt. Die Eisfläche ist dieses Jahr größer und misst 25 m x 30 m. Eintrittspreise: € 1,-- für Kinder, € 2,-- für Erwachsene. Den Betrieb übernimmt der SVR-Zweigverein Schillauf.

Die WC-Anlage, Kiosk und Umkleidebereiche sind in schlechtem Zustand. Wir sollten dieses Gebäude erneuern.

Anmerkung Bgm Stv Koler:

Eine Abstimmung mit dem Hauptschulverband wäre nötig. Die Kosten belaufen sich auf € 60.000,--. Man darf nicht vergessen, dass das aktuelle Gebäude nur als Provisorium gedacht war und darüber hinaus auch nichts gekostet hat.

Außerferner Weihnachtsmarkt:

Der Bürgermeister berichtet, dass 40 Anmeldungen bereits vorliegen. Die Vorbereitungen auch für das Rahmenprogramm sind voll im Laufen. Es ist mit Freude zu sehen, dass wirklich alle dahinter stehen.

Autofreier Tag:

Der autofreie Tag war ein voller Erfolg. Von vielen Seiten kamen sehr positive Rückmeldungen. Sowohl die Polizei, als auch die Feuerwehr berichteten von wenigen Vorkommnissen. In Verbindung mit dem Rotarylauf mit 900 aktiven Teilnehmern, den Aktivitäten des Sportvereins und dem Musik-Rahmenprogramm entstand eine riesen Stimmung.

Das sollten wir nächstes Jahr wieder machen.

Verkehrsgipfel:

Am 25.11.2011 ist ein Expertengespräch geplant. Basierend auf der Studie von Herrn Dr. DI Köll wird die aktuelle Verkehrssituation in Reutte analysiert.

Wenn die Leute nicht auf das Auto verzichten, wird der Verkehr nicht weniger. Das Land will sich nach der Absage von Lhm Stv Steixner finanziell nicht beteiligen.

Die Wahrnehmung in der Bevölkerung ist sehr unterschiedlich, von geht eh- kein Problem bis zu Katastrophe.

Anmerkung GV Hornstein:

Es wäre sehr unterstützenswert, wenn die Leute mehr aufs Auto verzichten.

Probelokal:

Das Probelokal für die Bürgermusikkapelle wird vergrößert und modernisiert. Das EWR setzt dies um und vermietet an die Gemeinde.

Wir sind stolz auf die Musikkapelle und sie haben den Umbau verdient.

Kanal:

Das Ergebnis der Firma Passer wurde begutachtet und es ist geplant den Kanal zum 1.1. 2012 an das EW zu übergeben.

Kletterhalle:

Für Schulzwecke gab es eine Planung, sowie einen Wettbewerb. Die Ergebnisse sind so nicht umsetzbar. Es gibt nun Überlegungen, im Rahmen der Sporthalle eine Möglichkeit zur Errichtung zu finden.

Bahnhof:

Das Bahnhofsgebäude wird nun saniert. Mit der Renovierung wird innenseitig begonnen. Laut Mitteilung der Bahn soll die Fassade im Frühjahr fertiggestellt und die Bauarbeiten am 26. Juni 2012 abgeschlossen sein.

ad TOP 4. Empfehlungen des Bauausschusses

Hr. Bürgermeister Alois Oberer übergibt das Wort an den Obmann des Bauausschusses, Hrn. GR DI Wolfgang Haas mit bewährter Unterstützung von Hrn. Ing. Helmuth Sonnweber.

ad TOP 4. Empfehlungen des Bauausschusses



ad Top 4.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf, Plan Nr. RRe-11015-01 vom 22.06.2011 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Reutte im Bereich der Grundstücke .536 TF, 2470 TF, .475 (künftig Gst. 2693), KG Reutte, durch vier Wochen hindurch vom 03.10.2011 bis 31.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

TF = Teilfläche

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke .536 TF, 2470 TF, .475 (künftig Gst. 2693) von derzeit öffentlichen Eisenbahnen, Nebenbahnen in künftig Kerngebiet gemäß § 40 Abs. 3 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

einstimmig

ad Top 4.2 Aufhebung des Bebauungsplanes auf Grundstück 1512/1

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt die Aufhebung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Tränkeweg: Alpen Creativ im Bereich des Gstes. 1512/1, KG Reutte, aus dem Bebauungsplan Nr. 64 AE.

einstimmig

ad Top 4.3. Neuerlassung eines Bebauungsplanes auf Grundstück 1512/1

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gem. § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Tränkeweg III: Engl, Gst. 1512/1, KG Reutte, gem. planlicher Darstellung RRe-11020-01 und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Walch vom 18.08.2011 durch vier Wochen hindurch vom 03.10.2011 bis 31.10.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Reutte (Bauabteilung) aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

einstimmig

ad Top 4.4. Erlassung von örtlichen Bauvorschriften für den Bereich des Baulandumlegungsgebietes Hofäcker

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Verordnung, mit welcher für den Bereich des Baulandumlegungsgebietes Hofäcker „örtliche Bauvorschriften“, wonach Einfriedungen gegenüber Verkehrsflächen eine max. Höhe von 1m gegenüber dem Straßenniveau nicht überschreiten dürfen, erlassen werden.

einstimmig

ad Top 5 Leasingfinanzierung von Kommunalfahrzeugen



Hr. Bürgermeister Oberer erläutert die Leasingangebote.

Der Gemeinderat beschließt, die Leasingfinanzierung von Kommunalfahrzeugen (Ladog-Kommunal-FZ und Volvo Radlader) über den Betrag von EUR 296.700,--, nach erfolgter Ausschreibung und Empfehlung des Finanzausschusses sowie Gemeindevorstands, über die Sparkasse Reutte AG als Bestbieter abzuwickeln.

einstimmig

ad Top 6 Plakatierverordnung

Der Obmann des Kulturausschusses Herr GV Ernst Hornstein erklärt dem Gemeinderat die Vorbereitung des nun vorliegenden Entwurfes für eine Plakatierverordnung. Der Kulturausschuss hat in zwei Sitzungen darüber beraten. Ein guter Kompromiss liegt nun vor, der auch praktisch umsetzbar ist; auch die Kaufmannschaft forderte eine Eindämmung des Wildwuchses.

GV Hornstein erläutert den Inhalt des Entwurfes zur Verordnung.

Anmerkung GV Fasser:

Wer exekutiert die Verordnung? Antwort: die BH

Anmerkung GR DI Haas:

Er erläutert die Bewilligung von Werbeflächen entsprechend der Bauordnung.

Anmerkung Bgm Oberer:

Der Bürgermeister weist auf die Problematik hin, dass dies für alle gilt, auch für Vereine.

Anmerkung GV Hornstein:

Die Flächen sind begrenzt und er appelliert an die Vernunft der Plakatierer nicht alles zu kleben.

Anmerkung Bgm Oberer:

Gerade für Vereine ist die Litfaßsäule unattraktiv. Genau diese Institutionen haben keine Flächen.

Anmerkung GV Hornstein:

Vereine sollen sich an Geschäftsbetreibende wenden zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen an den Scheiben.

Anmerkung Bgm Stv Koler:

Unterstützt diese Haltung, wir sollten keine Ausnahmen machen.

Anmerkung Bgm Oberer:

Vielleicht brauchen wir zusätzliche Flächen und wir sollten die Abstimmung verschieben in den nächsten Gemeinderat.

Anmerkung GR Hein:

Gibt es weitere Werbemöglichkeiten?

Anmerkung GR DI Haas:

Wir sollten starten und in weiterer Folge adaptieren mit der Erfahrung der Zeit.

Anmerkung Bgm Oberer:

Ist dafür, möchte aber zusätzliche Flächen.

Anmerkung GV Hornstein:

Wenn es noch einen zusätzlichen Aufstellungsplatz gäbe, dann befürwortet er dies jeder Zeit.



Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Entwurf für eine Plakatierverordnung, inklusive den im Anhang dokumentierten Standorten, zuzustimmen und bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte einen gleichlautenden Erlass zu beantragen.

Ja-Stimmen 11, Nein-Stimmen 6

Die Abstimmung zur Verschiebung der Plakatierverordnung bringt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen 6, Nein-Stimmen 11

ad Top 7 Herr Friedrich Engel - Verwendung des Reuttener Wappens auf dem CD-Cover

Der Gemeinderat beschließt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstands, Hrn. Friedrich Engel die Bewilligung zur einmaligen und kostenlosen Verwendung des Gemeindegewappens der Marktgemeinde Reutte für eine CD-Produktion zu erteilen.

einstimmig

ad Top 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Antrag von Liste Koler:
Der Kreisverkehr am Bahnhof soll neu gestaltet werden.

- Antrag von Liste Koler
Ein Gemeindevorstand für Gestaltung und Marketing soll geschaffen werden.

Anmerkung Bgm Stv Koler:

In kleinen Schritten soll das Ortsbild verbessert werden. Dies sei nur durch die Gemeinde zu machen.

Anmerkung GV Hornstein:

Zur Kultur; am 16.10.2011 organisiert der Museumsverein einen Ausflug zum Tirolpanorama nach Innsbruck. Weiters findet am 22.10.2011 die Nacht der Museen im Außerfern statt.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Oberer bei allen Anwesenden und unterstreicht den guten Geist in der Zusammenarbeit, um wichtige Projekte in Reutte voran zu treiben.

Ende: 19:45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister und Vorsitzende:

Bernhard Steuerer

Alois Oberer

Die weiteren Protokollunterfertiger:

GR Hein Helmut

GR Hornstein Ernst

